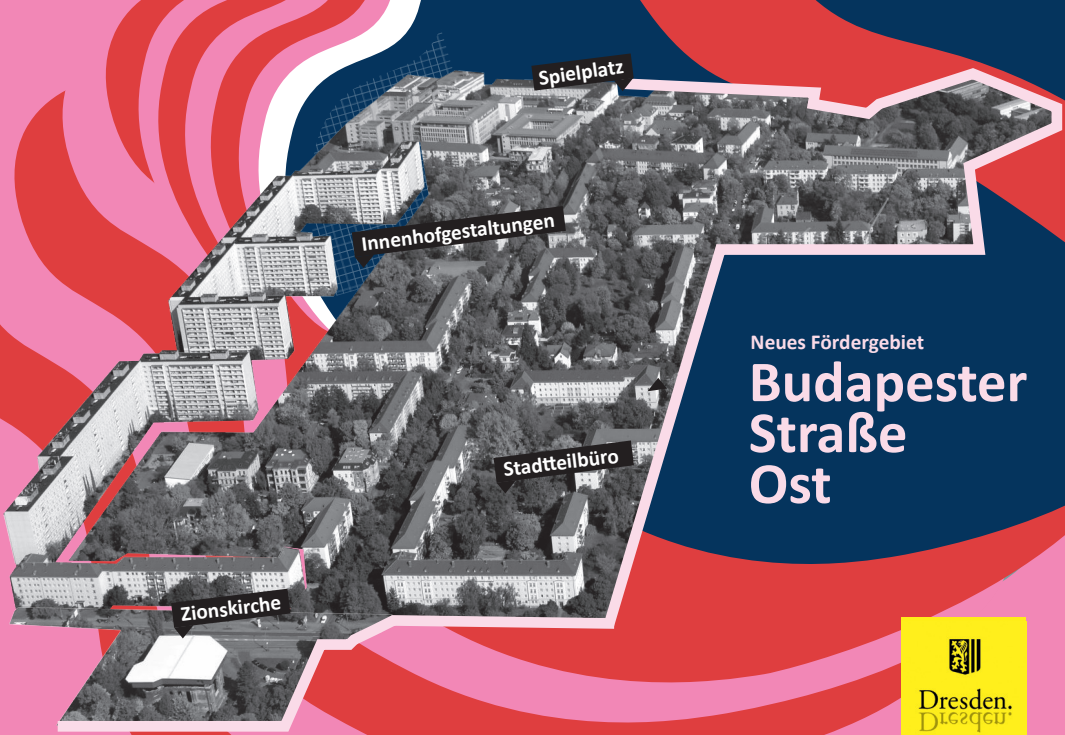

Neues Fördergebiet

Budapester Straße Ost

Dresden.

Das Wohnumfeld an der Budapester Straße Ost wird attraktiver.
Ziel ist, das Areal städtebaulich aufzuwerten und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Dafür startet voraussichtlich 2024 ein Stadtteilbüro. Die Zionskirche samt Umfeld werden – mit Bürgerbeteiligung – entwickelt und die verwilderte Ecke an der Hohen Straße/Wielandstraße wird ein Spielplatz.

Das Mitmachen hat sich gelohnt.
Ende 2021 befragte die Landeshauptstadt Dresden Sie zum Wohnumfeld an der Budapester Straße. Die Hinweise aller Teilnehmenden gingen in den Antrag auf Förderung der Quartiersentwicklung ein. Die erfreuliche Nachricht: Das Gebiet „Budapester Straße Ost“ wurde in das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen. Damit fließen bis zum Jahr 2032 mehrere Millionen Euro in das Areal zwischen der Budapester Straße, dem nordöstlichen Bahndamm, der Kaitzer Straße sowie der Nürnberger Straße.
Zu den einzelnen Projekten wird es weitere Bürgerbeteiligungen geben. Die nächste Beteiligung wird anlässlich der Vorplanung des Spielplatzes Wielandstraße/Hohe Straße im Laufe des Jahres 2023 stattfinden.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.dresden.de/budapester
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtplanung und Mobilität
Abteilung Stadterneuerung
stadterneuerung@dresden.de
(03 51) 4 88 36 21

Thank you for taking part in our survey.
You can find the results in German online.

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtplanung und Mobilität,
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, Januar 2023

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden